

Kirchenschau

Röm.-Katholische Kirchgemeinden in Zittau
Evang.-Methodistische
und Evang.-Lutherische

Februar/März
2025

Hochfest „Karneval“?



und Aschermittwoch ist alles vorbei?

S. 3-7 Ökumene - gemeinsam Glauben leben
S. 16/17 Blick auf die Saison in St. Johannis
S.22 Basiskurs „Glauben hat Gründe“



Liebe Schwestern und Brüder!

Die Oberlausitz gehört sicher nicht zu den Karnevalshochburgen in Deutschland, zumindest gibt es in jedem Fall bedeutendere. Das soll uns aber nicht hinderlich sein, auf dieses Hochfest zu blicken. Stopp! Hochfest? Ein Hochfest „Karneval“ findet sich nirgendwo im liturgischen Kalender, auch nicht im katholischen. Dass in diesen Tagen freilich die Devise zu hören ist „Hoch die Tassen, hoch die Teller!“, mag eine andere Schlussfolgerung nahelegen.

Es gibt wohl auch Hochfeste, die nicht in den Kirchen gefeiert werden, sondern auf Straßen und Plätzen oder auch in der „Alten Schule“ der Zittauer katholischen Gemeinde. Da findet man einen festen Ritus, der zelebriert wird. Das alles sollte uns vielleicht doch animieren, einmal genauer hinzuschauen, ob da nicht vielleicht doch so manches verborgen ist, was wirklich Verkündigungscharakter hat. Das Offensichtlichste an Karneval ist für meine Begriffe die Freude, einen umfassenden Lebensfreude. Mag auch zuweilen der Alkohol dabei eine gewichtige Rolle spielen, so ist er dabei in meinen Augen aber wohl kaum das dominierende Element.

Dieses Feuerwerk an Ideen braucht eine gute Vorbereitung und einen klaren Kopf. Schon da beginnt diese Freude an der vielfachen Kreativität. Sie setzt sich dann fort, wenn alles zur Aufführung gelangt und andere wiederum daran ihre Freude haben. Nun sollte uns das zu denken geben! Sagt uns doch die Heilige Schrift, dass es in der Hölle Weinen und Zähneknirschen gibt, Freude dagegen ist ein Zustand im Himmel. Sollte sich tatsächlich zu Karneval der Himmel öffnen? Aber warum ist an Aschermittwoch dann alles vorbei? Das ist doch wohl ein Zeichen, dass an dieser Freude irgendetwas faul ist! Oder?

Die richtige Freude kommt doch an Ostern! Nur die Osterfreude ist gute Freude! Die ängstliche Seele meint, dass Karneval vom Teufel ist, dass man diese Freude nicht haben darf. Jetzt wird es kompliziert! An Karneval gibt's die schlechte Freude. An Aschermittwoch atmen wir auf, dass das endlich vorbei ist. Zu Ostern gibt's dann die Osterfreude. Klarer Fall also!

Trotzdem daneben! Sicher gibt es auch schlechte Freude, die Schadenfreude zum Beispiel. Vielleicht findet man die ja auch als Beimischung zu Karneval. Aber alle diese Freuden als schlechte Freuden zu disqualifizieren, das ist doch gründlich daneben.

Wie müssen also noch einmal ganz anders ansetzen: Die Freude an Karneval ist zum größten Teil richtige Freude. Man kann sie gar als Vorfreude zum Osterfest betrachten. Die Fastenzeit sollten wir als eine Zeit verstehen, die unsere Freude so reinigt, dass sie am Ende zu Ostern ganz und gar himmlische Freude sein kann, gereinigt von allen Schatten. An Karneval hat mancher seine Freude daran, mit dem Finger auf solche Schatten zu zeigen. Dass diese dann nicht mit einem Fingerschnipsen verschwinden, sagt uns die Fastenzeit mit seinen 40 Tagen. Das ist dann echte Arbeit, dieses Reinigen von den Schatten. Gut wenn man dann bei sich selber anfängt. Dazu ermuntert uns Jesus im Evangelium: „**Zieh zuerst den Balken aus deinem Auge, dann kümmer dich um den Splitter im Auge deines Bruders!**“ Welche Freude! Ich habe etwas gefunden, was die klare Sicht verhindert! Die Fastenzeit bietet uns die Freude, das zu entdecken und das zu verändern. Nein, die Fastenzeit ist keine freudlose Zeit. An Aschermittwoch ist alles vorbei! Alles? Nein, die Freude bleibt! Hoffentlich!



Weltgebetstag

7. März
2025



Cookinseln wunderbar geschaffen!

Der Gottesdienst für den Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ kommt in diesem Jahr von den **Cookinseln**.

Wo diese liegen? Wie man da lebt? Was das Leben schön macht, was es belastet? Erfahren Sie mehr und lassen Sie sich einladen, sowohl Frauen als auch Männer.

Mit Bildern und Informationen zum Land stimmen wir uns ein, feiern nach der Weltgebetstags-Liturgie und lassen den Abend mit kulinarischen Kostproben nach Rezepten der Cookinseln ausklingen.

Freitag, 7. März, 19:30 Uhr, im Ev.-luth. Gemeindesaal Pfarrstr. 14

Die Frauen und Männer des Ökumenischen Ausschuss laden dazu sehr herzlich ein

Gesucht werden Menschen, die die kulinarischen Köstlichkeiten vorbereiten und mitbringen. Entsprechende Rezepte mit Köstlichkeiten der Cookinseln liegen vorher im Gemeindesaal Pfarrstraße 14 und in den teilnehmenden Gemeinden aus.

16. Zittauer Drei-Tücher-Fahrt am Sonntag, den 09. März 2025

Der Verein Zittauer Fastentücher e.V., das Kulturhistorische Museum Franziskanerkloster, die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde St. Johannis und die Römisch-Katholische Pfarrei „St. Marien“ laden zur 16. Zittauer Drei-Tücher-Fahrt ein.



Vor dem Hintergrund der millionenfachen Opfer des 2. Weltkrieges, dessen Ende sich 2025 zum 80. Male jährt sowie des unermesslichen Leides, die Menschen durch die Kriege in der Ukraine und in Nahost erfahren, lautet das Thema: **„Du sollst nicht morden!“**

(2 Mose/Exodus 20,13)

Die Drei-Tücher-Fahrt beginnt 15 Uhr: Museum Kirche zum Heiligen Kreuz – Großes Zittauer Fastentuch (1472). 16 Uhr schließt sich als nächste Station die Klosterkirche an. Hier wird die Kopie des Kleinen Zittauer Fastentuches (1573) zu sehen sein. 17 Uhr findet die Veranstaltung in der Marienkirche vor dem Fastentuch mit der Kopie des Turiner Grabtuches ihren Abschluss.

Ökumenische Bibelwoche in Zittau „Wenn es Himmel wird“

In diesem Jahr gibt es sie wieder, die ökumenische Bibelwoche und vom **17. bis zum 20. März** werden Abschnitte aus dem Johannisevangelium betrachtet.

Montag, 17.3. 19:30 Uhr in der Alten Schule, Lessingstraße 18
„Fröhlich werden“ Joh 2, 1-12 Pfrn. Arne Mehnert,
Johanniskirchgemeinde

Dienstag, 18.3. 19:30 Uhr in der Alte Schule, Lessingstraße 18
„Beweglich werden“ Johannes 5 Pastor Olf Tunger, Emk

Mittwoch 19.3. 19:30 Uhr im Gemeindesaal Pfarrstr. 14
„Hellsichtig werden“ Johannes 9 Pastor Thomas Hoffmann, LKG

Donnerstag, 20.3. 19:30 Uhr Gemeindesaal Pfarrstr. 14
„Glücklich werden“ Joh. 4,46-54 Friedemann Herbig, als Bibliolog

**Lassen Sie uns gemeinsam beten und singen
für Versöhnung und Frieden.**



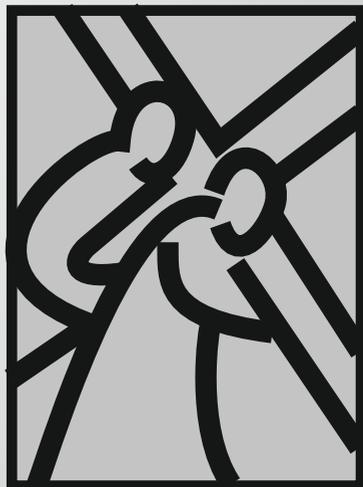
ÖKUMENISCHER KREUZWEG FÜR DEN FRIEDEN ZITTAU

**Am Palmsonntag, unter dem Motto:
„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“**

**13. April 25, Beginn 15 Uhr
in der Marienkirche
(Lessingstraße)**

wir gehen dann weiter zur Kreuzkirche und
zur Klosterkirche und beenden den geistlichen
Weg im Gemeindesaal, Pfarrstraße 14.

Der Vorbereitungskreis aus katholischen und
evangelischen Christen aus Zittauer und
polnischen Gemeinden lädt herzlich zu dieser
zweisprachigen Besinnung ein.



Herzliche Einladung zu den ökumenischen Kinderbibeltagen! "Elia und der Rabe"

Wann: vom 18.-21.2.25, jeweils von 9 -16 Uhr

Wo: im katholischen Gemeindehaus in Zittau (Lessingstraße 16)



Wer: für alle Kinder im Alter von 6-12 Jahre

Was: wir wollen gemeinsam biblische Geschichten entdecken, singen, spielen, basteln, toben und eine tolle Gemeinschaft erleben

Kosten: 25,-, Gewischwisterkinder: 20,-

Anmeldung bei: Monika Prescher (prescher@wegkreuz.de) oder Eva

Langenbruch (Eva.Langenbruch@evlks.de) **Wir freuen uns auf euch!**

BUNDESTAGSWAHL 2025

**MENSCHEN
 WÜRDE
 NÄCHSTEN
 LIEBE
 ZUSAMMEN
 HALT**


www.fuer-alle.info

Eine Initiative der evangelischen und katholischen Kirche

Sächsische Bischöfe eröffnen bundesweite Initiative der christlichen Kirchen zur Bundestagswahl

DRESDEN -Landesbischof Tobias Bilz (Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens), Bischof Heinrich Timmerevers (Bistum Dresden-Meißen) und Bischof Wolfgang Ipolt (Bistum Görlitz) haben in Sachsen die Kampagne der christlichen Kirchen zur Bundestagswahl 2025 eröffnet. Mit ihr möchten die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens, das Bistum Dresden-Meißen und das Bistum Görlitz gemeinsam mit vielen anderen Landeskirchen und Bistümern die christlichen und gesellschaftlichen Werte „**Menschenwürde**“, „**Nächstenliebe**“ und „**Zusammenhalt**“ vor der Bundestagswahl in den Mittelpunkt rücken. Unter dem Motto „**Für alle. Mit Herz und Verstand**“ rufen sie die Bevölkerung auf, durch aktive Teilnahme an den Wahlen die Demokratie zu stärken. Das zentrale Logo zeigt ein (Wahl-)Kreuz in Verbindung mit dem Slogan „Für alle. Mit Herz und Verstand“.

Kein Raum für extremistische Positionen

„Mit dieser Initiative rufen wir als Kirchen dazu auf, den oft mühsamen Selbstverständigungsprozess unserer Gesellschaft nicht leichtfertig aufzugeben. Wer das tut, schafft extremistischen Positionen Raum.“, sagt Landesbischof Tobias Bilz.

Diese Kräfte missbrauchten die freiheitlich-demokratische Grundordnung und bereiteten autokratischen Staatsformen den Weg. Damit entfernten sie sich vom Grundgesetz und christlichen Werten.

„Ich warne davor, Parteien zu wählen, die mit einfachen und zum Teil zugespitzten Aussagen komplexe Fragen beantworten wollen“, fügt er hinzu. Fairer Wahlkampf zeichne sich dadurch aus, dass auch die Zumutungen nicht verschwiegen würden, die mit den vielfältigen Herausforderungen unserer Gegenwart verbunden seien.

Intensiver und offener Diskurs nötig

Bischof Heinrich Timmerevers ergänzt: „Politisch wie gesellschaftlich stehen wir in den nächsten Jahren vor der Herausforderung, die Transformation nahezu aller Lebensbereiche aktiv zu gestalten und dabei möglichst zukunftsweisende Antworten auf überaus komplexe Fragestellungen zu finden. Die Regelung von Zuwanderung und Integration, die Gewährleistung innerer und äußerer Sicherheit, der Umbau zentraler Wirtschaftszweige, der Umgang mit Klima-Veränderungen sowie der Erhalt sozialer Teilhabe und Gerechtigkeit werden ohne einen intensiven und offenen Diskurs nicht zu bewältigen sein. Es geht um mehr, als nur um ein Kreuz auf einem Wahlzettel. Als Kirchen spüren wir, dass es bei der Bearbeitung dieser großen Themen unserer Zeit am Ende doch immer auch um die Frage geht, inwieweit es gelingt, unser Bewusstsein für das Prinzip der Gleichwertigkeit aller Menschen, die Kraft von Solidarität und Liebe sowie die Bedeutung zwischenmenschlicher Begegnung und Verbindung als Grundpfeiler in unserem Denken, Handeln und Entscheiden wach zu halten. Ich werbe darum, uns mit Herz und Verstand dafür einzusetzen.“

Rückblick Ökumenische Friedensdekade



Seit 1980 gibt es in Deutschland die Friedensdekade, sowohl im Osten als auch im Westen. „Erzähl mir vom Frieden“ war die thematische Aufforderung des Jahres 2024. Organisatorisch war sie in Zittau nun breiter aufgestellt. Katholische, methodistische und lutherische Christen bereiteten Abende vor, neu hinzu kamen Christen aus der Landeskirchlichen Gemeinschaft und der ELIM-Gemeinde.



Wir haben miteinander Gott gedankt für die Gemeinschaft, um den so wichtigen Frieden in der Welt gebetet, gemeinsam gesungen und im Gebet unsere Anliegen vor Gott gebracht.

Gedankt wird herzlich für die Kollekte in Höhe von 923,30€. Damit wird die Versöhnungsarbeit durch den „Parents Circle“ unterstützt. In diesem widmen sich Hinterbliebene von israelischen und palästinensischen Familien, die Opfer von Gewalt und Tod geworden sind, der Versöhnung.



Theodor-Korslitz-Str. 15A

Ansprechpartner:

Thomas Hoffmann 035873/18 32 04

Gemeinschaftsleiterin:

Christine Kern 035873/30 941 und

Kornelia Kulke 03583/51 768 06

Internet/Email:

www.lkg-zittau.de / info@lkg-zittau.de

Gemeinschaft erleben So., 16. u. 23. Febr., 17.00 Uhr

So., 02., 16. u. 30. März, 17.00 Uhr

Chorjubiläum "20 Jahre Regionalchor"

So., 02. Febr., 17.00 Uhr

Familienstunde

So., 09. Febr. u. 09. März, 10.00 Uhr

Jahreshauptversammlung

So., 23. März

Posaunenchor

mittwochs, 18.30 Uhr (außer Ferien)

Chorprojekt - Singen verbindet

mittwochs, 16-18 Uhr (ab 15.30 Uhr Kaffeetrinken)

Regionalchor

Fr., 07. Febr. u. 07. März, 19.30 Uhr

Frauenfrühstück

Mi., 12. Febr., 09.00 Uhr

(m. Kinderbetreuung)

Mi., 12. März, 09.00 Uhr

Hauskreis 50+

Fr., 28. Febr., 19.30 Uhr in der LKG

Fr., 28. März, 19.30 Uhr bei Fam. Berger

Sofarunde

Di., 11. Febr., 19.30 Uhr

Di., 11. u. 25. März, 19.30 Uhr

Treff für alle,

Do., 13. Febr., 15.00 Uhr m. Pfrn. A. Mehnert

"Maria und Martha und ich"

Do., 13. März, 15.00 Uhr m. A.Schmidt+.T. Grieger

"Lustige Dialoge mit Karl Valentin"

Bibelgespräch

Do., 27. Febr. u. 27. März, 17.00 Uhr

Mo., 10. Febr., 19.30 Uhr

"Kino" in der Passionszeit - The Chosen - Staffel 4

montags, 19.30 Uhr (ab 24. Febr.)

Frauen-Bibelgesprächskreis

Mi., 26. Febr. u. 26. März, 9.30 Uhr

Gebetsstunde

Do., 06. u. 20. Febr., 06. u. 20. März, 09.00 Uhr

Frauenmissionsgebetskreis

Di., 11. Febr. u. 11. März., 15.30 Uhr

Mütter in Kontakt

(Gebetsgruppe bei privat - Kontakt über S. Israel)

donnerstags, 08.30 Uhr

Männer-Gebetstreff

dienstags, 05.45 Uhr (außer Ferien)

Morgenandacht

mittwochs, 05.45 Uhr

Kinderstunde

samstags, 10.00 Uhr (außer Ferien)

Teentreff

Do., 06. Febr., 06. u. 20. März, 17.30 Uhr

Jugend

Mo., 10. u. 24. Febr., 10. u. 24. März, 17.30 Uhr

Spielenachmittag

Do., 06. u. 20. Febr., 06. u. 20. März, 13.30 Uhr

Mitarbeiter-Impuls-Tag Chemnitz - Sa., 29. März



Katholische Pfarrei "St. Marien"

Pfarrkirche/Gemeindezentrum/Büro Lessingstraße 18, 02763 Zittau

Außenstellen Kapelle Olbersdorf, Leipauer Str. 2

Kapelle Hirschfelde, Komturgasse 9

Büro: Tel.: 03 583/ 500 96-0 Fax: 03 583/ 500 96-9

E-mail: zittau@pfarrei-bddmei.de

Öffnungszeiten: MO u.FR 8.00 - 12.00 Uhr, DO 13.00 - 16.30 Uhr

Konto: SPK Oberl./Niederschl. IBAN: DE26 8505 0100 3000 2001 33

Pfarrer: Thomas Cech Lessingstr. 18, 02763 Zittau

Tel. 03583/500 965, E-mail Pfarrer@wegkreuz.de

Pfarrer in Ruhe: Norbert Hilbig; Lessingstr. 16, 02763 Zittau

Christliches Kinderhaus „St. Antonius“ Nordstraße 9, 02763 Zittau

Leiterin: Barbara Mayer Tel. 03583/706322, Fax 03583/516477

E-mail: kh-antonius-zittau@caritas-oberlausitz.de

Gottesdienstzeiten siehe Seite 31/ Besondere Gottesdienste:

- 02.02. 10.30 Uhr HI. Messe mit Kerzenweihe in Zittau
- 14.02. 19.30 Uhr Andacht zum Valentinstag
- 04.03. Aschermittwoch 18.30 Uhr HI. Messe in Zittau
- 14.03. 18.00 Uhr Kreuzweg in Olbersdorf

Veranstaltungen:

- 01.02. 14.30 Uhr Gemeindenachmittag mit unserem Bischof
- 09.02. 11.30 Uhr Kinderfasching in Zittau
- 14.02. Empfang zum Valentinstag
- 18.-21.02. Ökumenische Kinderbibeltage
- 22.02. 19.19 Uhr Gemeindefasching in Zittau
- 24.-27.02. Erstkommunionvorbereitung
- 09.03. 15.00 Uhr 3-Tücher-Fahrt
- 17.-20.03. jeweils 19.30 Uhr ökumenische Bibelwoche

Ökumenische
**Andacht zum
Valentinstag**

Herzliche Einladung an
alle, die lieben!

Freitag, 14. Februar 2025,
19.30 Uhr

Im Gemeindefaal „Alte Schule“
der katholischen Kirchengemeinde
Zittau, Lessingstraße 16

Im Anschluss Valentinsempfang



Freud und Leid

Es verstarben:

Jutta Heidrich

92 Jahre

Regina Walde

81 Jahre

beide aus Zittau

Pastor: Olf Tunger

E-mail: olf.tunger@emk.de

Postadresse des Gemeindezentrums:

Ev.-meth. Kirche Zittau, , 02763 Zittau, Korseltstraße 18

Konto: SPK Oberlausitz-Niederschlesien

IBAN: DE30 8505 0100 3000 0213 87

Telefon: 03583/ 5626567

online: www.atlas.emk.de/emk-zittau/

BIC: WELADED1GRL

Kindergottesdienst

sonntags um 9.30 Uhr parallel zum Gottesdienst (außer in den Ferien)

Kirchlicher Unterricht

donnerstags um 15.30 Uhr
(nicht in den Ferien)

Bibelstunde

2. und 4. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Gemeindegebet

mittwochs um 19.00 Uhr

Seniorenkreis nach Absprache

Musikkreis nach Absprache

Als Ev.-meth. Kirchengemeinde feiern wir unsere Gottesdienste in den Räumen der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Korseltstraße 15a. Zu Gemeindeveranstaltungen treffen wir uns in unserem neuen Gemeindezentrum in der Korseltstraße 18.



Hoffnung für an HIV Erkrankte

Seit vielen Jahren kümmert sich das Maua Methodist Hospital (MMH), im Nordosten Kenias gelegen, um Menschen, die an HIV erkrankt sind. Die EmK-Weltmission unterstützt die Arbeit mit Spenden aus dem Ziegler-Aids-Fonds. Das neue Empfangsgebäude, in dem die nicht-stationären Patienten willkommen geheißen werden. Zum Beispiel auch die HIV-Infizierten, die langfristig betreut werden. Das Engagement des Krankenhauses ist beeindruckend: Bis Mitte des Jahres wurden im MMH mehr als 2550 an HIV/Aids Erkrankte behandelt. Damit sich die Krankheit nicht weiter ausbreitet, wurden 323 junge Frauen über Möglichkeiten zur Prä-Expositions-Prophylaxe informiert. Werden diese Medikamente zur richtigen Zeit



eingenommen, wird die Übertragung verhindert. Damit aber nicht genug: HIV-positive Frauen haben ein sechsfach höheres Risiko an Gebärmutterhalskrebs zu erkranken. Deshalb wurden 802 Tests auf diese lebensbedrohliche Krankheit durchgeführt, um sie rechtzeitig behandeln zu können. Nicht immer gelingt es, alle Krankheiten zu heilen, aber auch in ihren letzten Lebenstagen behalten diese Menschen ihre Würde: 61 Patientinnen und Patienten wurden palliativ versorgt. Das Maua Hospital kümmert sich dann um die Hinterbliebenen.



Gemüsegarten als zentrale Hilfe

Auf dem Gelände des Krankenhauses ist ein Gemüsegarten eingerichtet, um die Patienten vor Ort informieren zu können.

Die neue Leiterin des HIV-Programmes ist Dr. Ann Njambi. Ihr zur Seite stehen vier Personen, die Patienten zu Hause besuchen und beraten sowie im Krankenhaus erste Anleitung geben.

Dr. Ann Njambi



Gemüsegarten

Ein wichtiges Element dabei sind die Anlage und Betreuung von Gemüseärten, die den Patienten eine bessere Ernährung ermöglichen. Auf dem Gelände des Krankenhauses ist ein Gemüsegarten eingerichtet, um die Patienten vor Ort informieren zu können.

Schwierige familiäre Verhältnisse

Dieses Dreijährige Kind, wir nennen ihn Sam, trägt den HI-Virus in sich. Sein Vater starb, als er noch ein Baby war, seine Mutter war nicht in der Lage, ihn aufzuziehen.



Darum lebt er zusammen mit einem 14-jährigen Onkel beim Großvater, der 60 Jahre alt ist.

Der Opa lebt von Gelegenheitsjobs und kommt gerade so über die Runden. Deshalb hat das Team vom Maua Krankenhaus bei ihm einen Gemüsegarten eingerichtet. Der Gemüsegarten war eine Erleichterung für die Familie, da sie eine stabile Gemüsequelle haben und so Opas Ausgaben reduzieren konnten.

Mit Hilfe des Teams hat der Opa von Sam den Gemüsegarten so gut im Griff, dass er inzwischen Gemüse an Nachbarn verkaufen kann, um das Einkommen aufzubessern. Der Familie geht es durch die Hilfe des Teams viel besser!

Herzlichen Dank für alle Unterstützung dieses wichtigen Programms, dass wir mit Spenden aus dem Ziegler-Aids-Fonds unterstützen. Hierdurch werden Kindern bessere Lebensmöglichkeiten und eine aussichtsreiche Zukunft ermöglicht.



Ev.-Luth. Pfarramt:

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau
Tel. 03 583/ 51 23 67
Fax 03 583/ 515 67 13
E-mail: kg.zittau@evlks.de
online: www.evkg-zittau.de

Öffnungszeiten:

**MO 9 - 11 Uhr / DI 10 - 12 Uhr
und 14 - 17 Uhr / DO 10 - 12 Uhr**

Pfarramtssekretärin:



Anett Hubrig

Kirchgeld-Konto: DE98 8505
0100 3000 0008 60
Spenden-Konto: DE23 8505
0100 3000 0777 73
Bitte Verwendungszweck angeben!

PfarrerIn: Pfrn. Arne Mehnert



Telefon: 51 23 16
E-mail:
Arne.Mehnert@evlks.de

Kantor: Johannes Dette



Telefon: 83 73 43 7
E-mail:
Johannes.Dette@evlks.de

Gemeindepädagogin:



Eva Langenbruch
eva.langenbruch@evlks.de
mobil: 0176 721 294 11

St. Johannis:



Friedemann Herbig
mobil: 0160 95394051
E-mail:
johanniskirche@web.de

Offene Johanniskirche:

Auch in diesem Jahr öffnen wir wieder unsere Kirche und den Aussichtsturm für Ruhesuchende, Gäste und Neugierige. Mit der Ausstellungseröffnung „Bonhoeffer“ am 6. April beginnt die Saison. Voraussichtlich wieder Mittwoch bis Samstag zwischen 11 und 17 Uhr können Sie Kirche und Ausstellung sehen und auf den Turm steigen. Das ist nur realisierbar durch die zuverlässigen Dienste unserer Ehrenamtlichen. **Um alle Tage absichern zu können, braucht es viele Helfende.** Wenn Sie einen oder regelmäßige Dienste in der Kirche oder auf dem Turm übernehmen oder die Offene Kirche anderweitig unterstützen möchten, wenden Sie sich gern z.B. per Mail an [Friedemann Herbig](mailto:Friedemann.Herbig@johanniskirche@web.de)
johanniskirche@web.de

Friedhofsverwaltung:

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Zittau
Friedhofsverwaltung
Hammerschmiedstr. 06,
02763 Zittau



Kristel Rönsch und
Sonja Schulz-Männig
Tel. 03 583/ 70 04 88
Fax 03 583/ 51 10 29



E-mail:
info@frauenfriedhof-zittau.de
online:
www.frauenfriedhof-zittau.de

Konto:

DE 14 8505 0100 3000 0192 50

Öffnungszeiten:

**MO, DI, DO, FR 9-12 Uhr
MO 14-16 Uhr/ DI 14-17 Uhr**





Diakonie Löbau-Zittau



Bereich Zittau
Böhmische Straße 6,
www.dwlz.de

Schuldnerberatung

Susanne Kutsche MO-FR ☎ 57 40 22

Claudia Bielß MO+DO ☎ 57 40 21

Insolvenzberatung

Marina Biller DI+MI ☎ 57 40 23

Kirchenbezirkssozialarbeit

Thomas Ranft ☎ 57 40 28

Erziehungs-, Familien-, Ehe- und Lebensberatung

Mathilde Mendt ☎ 57 40 31

Beate Mühle ☎ 57 40 32

Silke Hännsen

Judith Alisch

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien ☎ 57 40 12

Christiane Lammert

Anita Heinrich

Bethlehemstift (Altenpflegeheim)

Bernadette Ast ☎ 68 6 60

Tagespflege Mhwd. ☎ 51 11 04

Manuela Werner

Sozialstation Mhwd. ☎ 51 568 03

Annett Buchwald

Kurzzeitpflege Mhwd. ☎ 51 11 04

Robert Berthold-Heinrich

Wichernhaus (Altenpflegeheim)

Petra Niebler ☎ 77 27 22

Kinder- und Jugendwohnen

Hainewalde

Sonja Möse

☎ 035 841/ 60 450



Jugend- beratung



web: www.jb-zittau.de

Jugendberatung Zittau

Pfarrstraße 14, 02763 Zittau

Telefon: 03583 54 0719

E-mail: jb@dwlz.de

Laura Friedrich

Martin Koban

Öffnungszeiten:

Montag 14 - 17 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Außenstelle

Weberhaus/Weberkirche

Innere Weberstraße 46-48

Telefon: 03583 7960896

Donnerstag

9 bis 12 Uhr

14 bis 18 Uhr



Eine war nah
und legte dir leicht
den Arm um die Schulter.
Die andere
kochte einen Tee
und stellte
Schokoladenkekse dazu.

Einer war da,
der pustete den Schmerz
in die Wolken.
Der andere
holte eine Decke
und hüllte dich ein
in ihre (und seine) Wärme.

Dass du dich erinnerst
an das,
was dich trösten kann,
wünsche ich dir.

Im März



GRUPPEN UND KREISE



Musik



collegium musicum	MO 19.30	Orchesterprobe
Kantorei	DI 19.30	Chorprobe
Singkreis	FR 15.30 - 16.45	07.02./ 07.+21.03./ 04.04.
Familienchor	FR 17.00	14./21./28.03.u. 4./ 11.04.
		für den FamilienGD am Ostersonntag, 20.April
Posaunenchor	MI 18.30	Gemeinschaftshaus



TenSing

DO 17.00



TenSing Kontakt

Matthias Jyrch/ E-mail: ein_wandfrei@web.de



Kinder und Jugend



Kirchenmäuse	DI 15.30 - 16.30	3-6 Jahre (gerne auch mit Eltern)
---------------------	------------------	--------------------------------------



Christenlehre	DO 16.00 - 17.30	1.- 4. Klasse
Christenlehre in der Schkola Hartau	MI 14.00 - 15.00	1.- 4. Klasse



Bibelentdecker	MO 15.00 - 16.30	5.- 6. Klasse
-----------------------	------------------	---------------



Konfirmanden	MI 16.45- 17.45	7. und 8. Klasse
---------------------	-----------------	------------------

Kontakt: arne.mehnerdt@evlks.de oder eva.langenbruch@evlks.de



Junge Gemeinde	FR 19.00- 21.00	Kontakt E. Langenbruch
-----------------------	-----------------	------------------------

Erwachsene und Familien



Kreativkreis	DI 14.30	am 25. Februar und 25. März
---------------------	----------	--------------------------------

Hauskreise regelmäßig nach Vereinbarung
Kontaktvermittlung erhalten Sie im Pfarramt

Männer auf'm Turm	MO 19.00	an jedem ersten MO im Monat
--------------------------	----------	-----------------------------

Senioren



Seniorenachmittag	DI 14.30	am 04. Februar und 04. März
--------------------------	----------	--------------------------------



Symbole:  Apostelkirche

Johanniskirche   Gemeindesaal/
Gemeindehaus



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

<p>DO/ 20.02. 19.00 Tipplgucker</p>		<p>Nachdem wir gemeinsam gegessen haben, was jeder so mitgebracht hat, wollen wir an diesem Abend über einen Aspekt der bevorstehenden Passionszeit nachdenken: „7 Wochen ohne was und warum eigentlich?“ ist der Themenimpuls, unter dem es um Fasten, Verzicht und die Frage, mit welchen Schwerpunkten wir diese besondere Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern sehen, leben und gestalten können, gehen soll.</p>
<p>DI/ 04.03. 14.30</p>		<p>„Geld sparen im Alter“ ist ein Thema, das gegenwärtig viele Menschen bewegt. Frau Biller von der Diakonie Zittau wird am Dienstag im Gemeindesaal im Seniorenkreis zu diesem Thema sprechen und konkrete Tipps und Anregungen geben. Gäste sind herzlich willkommen.</p>
<p>FR/ 07.03. 19.30</p>		<p>Weltgebetstag 2025 mit dem Titel „wunderbar geschaffen!“ siehe Seite 3</p>
<p>SO/ 30.03. 10.00</p>		<p>Es ist wieder so weit: Herzliche Einladung zum NeulandGottesdienst für groß und klein! Ein engagiertes Team freut sich, einen vielfältigen Gottesdienst vorzubereiten mit einem anschließendem gemeinsamen Mittagessen nach dem Motto "Jeder-bringt-etwas-mit" und Spiel und Spaß für die ganze Familie. Wir freuen uns auf alle!</p>
<p>SO/ 06.04. 10.00</p>		<p>Ausblick: Ein besonderer Gottesdienst mit Kindergottesdienst findet in der Johanniskirche statt. Wir erinnern an Dietrich Bonhoeffer, dessen Todestag sich in diesem Jahr zum 80. Mal jährt. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Collegium Musicum.</p>
<p>08.- 10.04. 19.30</p>		<p>Glaubens- Basiskurs „Glaube hat Gründe“ weitere Infos siehe Seite 22</p>



Ein Rückblick auf einen vergangenen Tipplgucker-Abend... Wir freuen uns auf Sie und Euch beim nächsten Mal.



Vorschau auf die neue Saison in der Johanniskirche

Am Sonntag, dem 6. April wird die Johanniskirche wieder geöffnet sein. Mit einem feierlichen Gottesdienst mit dem Collegium musicum Zittau wird unsere erste Ausstellung in diesem Jahr eröffnet:

Wanderausstellung „Dietrich Bonhoeffer“

Diese Ausstellung möchte

- ➔ den persönlichen Weg Dietrich Bonhoeffers vom Universitätsdozenten, Studenten- und Jugendpfarrer zum christlichen Pazifisten aufzeigen,
- ➔ über seine Aktivitäten und seine Rolle im kirchlichen und politischen Widerstand gegen die Ideologie und Gewaltherrschaft der Nationalsozialisten informieren,
- ➔ seine bahnbrechenden theologischen Erkenntnisse zum Christsein heute und den Perspektiven des Christentums in der modernen Gesellschaft bekannt machen,
- ➔ anhand der Lebensgeschichte Bonhoeffers bewusst machen, wie wichtig Überzeugungstreue und Zivilcourage angesichts von Ausgrenzung, Entrechtung und Rechtsextremismus sind.

Die 13 Tafeln beginnen mit den Familiendaten, es folgt Bonhoeffers theologisches Werden. Die Auseinandersetzung mit dem Nazi-Regime schließt sich an: „Nur wer für die Juden schreit, darf auch gregorianisch singen.“ Die Gefängniszeit schließt sich in den letzten Tafeln an – bis zu seiner Ermordung im KZ Flossenbürg.

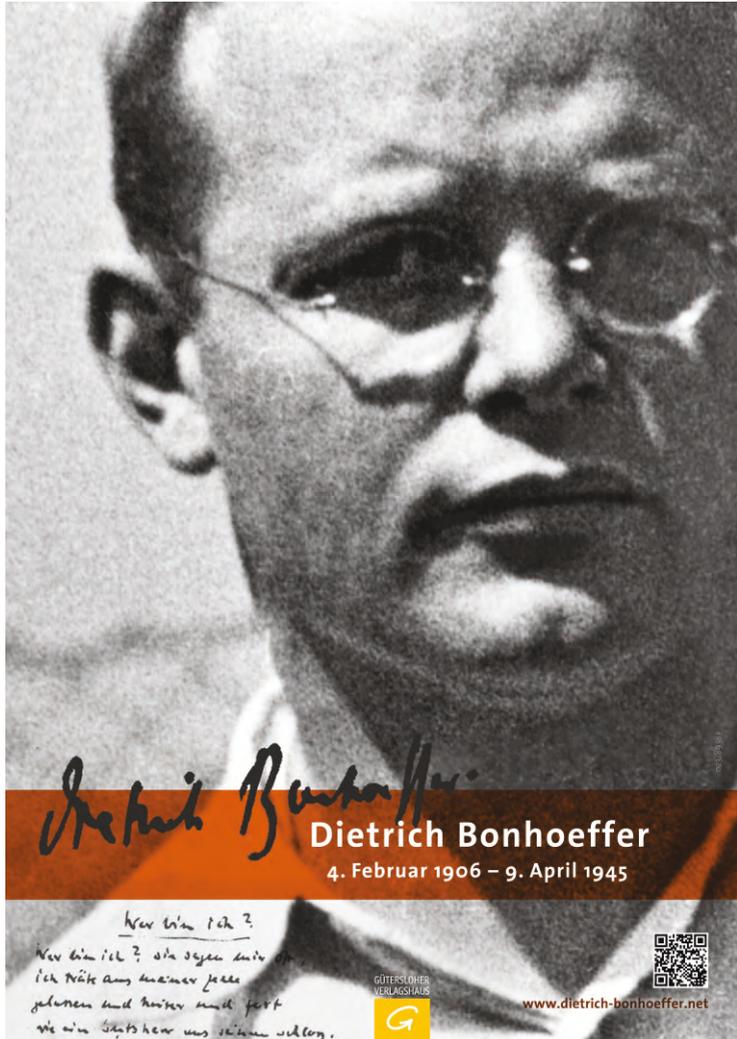
Die Ausstellung ist bis zum 30. Juni 2025 jeweils zu den Öffnungszeiten zu besichtigen. Auch in dieser Ausstellung können Sie wieder Ihre persönlichen Gedanken hinterlassen.

„Bonhoeffer – der mit dem Lied“

Ein musikalisches Theaterstück zu Leben und Werk Dietrich Bonhoeffers mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach, ab 14 Jahren, präsentiert von „Eure Formation“ wird vormittags für Schulen und abends in der Johanniskirche für die Öffentlichkeit aufgeführt.

Termin ist voraussichtlich Montag, 2. Juni 2025.

Auf der Website heißt es:
 „Am 8. Mai 1945 wurde die deutsche Bevölkerung nicht befreit – sie wurde endgültig besiegt, nachdem sie bis zum bitteren Ende und darüber hinaus die Nazi Herrschaft unterstützt hatte. Der Nationalsozialismus ist nun einmal eine echte Volksbewegung gewesen. Unsere Repräsentation des Lebens und Werks von Dietrich Bonhoeffer handelt von der Entität (Anm.: Dasein, Wesen) des Christentums und seiner Menschen in schwierigen Zeiten, von einem der auszog kein Nazi zu werden, von einem der Allianzen im Widerstand schmiedete um bis zu seinem Lebensende Christ zu bleiben.“



Die musikalische Theaterproduktion ist der mal unterhaltsame, mal bedrückende Versuch, das gesellschaftliche

Zusammenspiel von den deutschen Christen bis 1945 zu hinterfragen, aber auch das Spiegelbild der deutschen Gesellschaft nach 1945 zu durchleuchten die den Anspruch auf Normalisierung erhebt. Alles wieder gut? Diese Vorstellung ist durch die politischen Entwicklungen der letzten Zeit fragwürdiger geworden als sie vielleicht ohnehin schon war. Sie zeigt sich ebenso am eigenartigen Verhältnis der Gesellschaft zu seiner Vergangenheit wie in der grundsätzlichen Art und Weise, in der hierzulande die Zugehörigkeit vor Gott gelebt und diskutiert wird.“

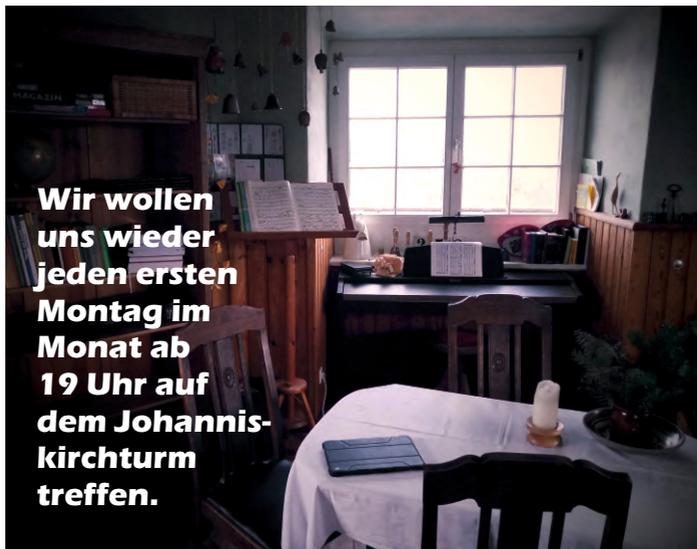
Weitere Beiträge anlässlich des 80. Todestages Dietrich Bonhoeffers sind in Planung.



Männer auf ´m Turm

Auch 2025 laden wir wieder herzlich zum offenen Gesprächskreis hoch über der Stadt ein. Willkommen sind alle Männer, die Vertrauen, Offenheit, Gespräch auf Augenhöhe und echte Beziehung suchen. Dabei ist es egal, ob Mann christlich, anders gläubig, "ungläubig" oder anderes ist, ob er in Zittau oder im Umland wohnt.

Die Begegnung findet in einem guten Rahmen und einer geschützten Atmosphäre statt. Wir wollen uns gegenseitig zuhören, uns öffnen und stärken. Nein, es ist nicht eine weitere Diskussions- oder Selbstdarstellungsrunde.



3. Februar / 3. März / 7. April / 5. Mai / 2. Juni / 7. Juli / 4. August / 1. September / 6. Oktober / 3. November / 1. Dezember

Herzlich willkommen!

Kinder, Jugend und Familien



Wie war das noch mit dem Igel? Kalle, der Igel, freut sich, in den Monaten Februar und März (siehe Gottesdienstplan) die Gottesdienste zu besuchen. In der Tasche hat er einen kleinen Impuls für die Kinder und geht dann mit ihnen raus zum Spielen. Ein entspanntes Zuhören für die Eltern und viel Spaß für die Kleinen!

Auch im Namen von Kalle, Eva Langenbruch.

Jugengottesdienst



**Herzliche Einladung zu den nächsten JuGo´s:
FR/ 7. Febr. + 14. März/ 19.09 Uhr in Strahwalde**

aus der Gemeinde - für die Gemeinde

Rückblicke...

Ein herzliches **„Dankeschön!“** gilt allen Helferinnen und Helfern aus unserer und der ukrainischen Gemeinde, die Ende November im Weberpark das unter einer leichten Schneedecke liegende Laub zusammengekehrt, auf große Haufen getürmt und mit 9 schwer beladenen Pkw-Anhängern zur Kompostanlage gefahren haben.
Michael Steurich



Sehr gut besucht war der Gottesdienst in der Klosterkirche am 17. November. Bei vielen Gemeindegliedern, denen die Klosterkirche jahrzehntelang „ihr“ Gotteshaus gewesen ist, lagen die Erinnerungen obenauf: an die sonntäglichen Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Konfirmationen, Konzerte und vieles mehr.

Nun ist die Klosterkirche Teil der „Museumsstiftung „Franziskanerkloster Zittau“ geworden.

So wird die Kirche weiter sinnvoll genutzt und: es wird sehr achtsam ihr umgegangen. Dann und wann können und werden wir zu Gast sein.

Vielen Dank

an Herrn Dr. Knüvener und Herrn OB Zenker, die mit ihren Worten Geschichte und Bedeutung des Gotteshauses und dieser Entscheidung beschrieben haben.

Die Kirchengemeinde wirkt im Vorstand der Museumsstiftung informiert und konstruktiv mit.

Gedankt sei den Bläsern des Posaunenchores, die den festlichen Gottesdienst mit ihren Klängen bereicherten.

Arne Mehnert





Nicht schnell gekauft, sondern sorgfältig gestaltet sind die Kerzen, die jeder Jubilar, jede Jubilarin zur Feier der Taferinnerung in unserer Kirche oder im Gemeindesaal bekommt. Eine ganze Weile erinnert die jeweils besondere Kerze dann an die eigene Taufe und die Feier des Jubiläums in der Gemeinde. **Der Dank gilt einmal mehr dem Kreativkreis!**



Wenn sie gut gepflegt sind, geht man ganz selbstverständlich drüber hinweg. Wenn nicht, drohen Pfützen bis schließlich das Wasser ins Gebäude dringt. Was ist gemeint? **Die Regenrinnen ums Gemeindehaus.**

Die wurde einmal mehr von Ingolf und Friedegard Kulke mit der dafür erforderlichen Sachkenntnis, Mühe und Sorgfalt gereinigt.

Vielen, vielen Dank!



Viele Besucher erfreuen sich am weiten Blick über die Stadt und das Umland vom Turm der Johanniskirche aus.

Die Holzbohlen brauchten dringend einen neuen Anstrich.

Unser herzlicher Dank gilt Herrn Geppert, der viele Stunden Arbeit der Erhaltung des Holzbodens widmete.

Für einige Räumen des Pfarramtes haben wir kurzfristig gebrauchte, aber sehr gut funktionsfähige Schränke und Tische geschenkt bekommen.

Allen, die beim Umräumen der Dinge, beim behutsamen Transportieren und sorgfältigen Aufstellen der „neuen“ Möbel geholfen haben, sei herzlich gedankt!

Rückblick auf 's Krippenspiel '24

„Wo der Himmel und die Erde sich berühren...



...kann ein Mensch die Liebe, die Freiheit und den Frieden spüren.“

Zu Heiligabend haben gut 20 Krippenspielerinnen und Krippenspieler die frohe Botschaft von der Geburt Jesu mit diesem Krippenspiel verkündet. Die Geburt unseres Herrn Jesus Christus ist ein Hoffnungsfunkel in dieser Welt mit viel Dunkelheit, Zukunftsängsten und menschlicher Kälte. Die spielenden Kinder und Jugendlichen konnten diese Botschaft textsicher und mit Begeisterung den Besuchern nahebringen. Es hat sehr viel Spaß gemacht dieses Krippenspiel einzuüben, auch weil gemeinsam mit unserer Gemeindepädagogin Eva Langenbruch die Zusammenarbeit unkompliziert und sehr konstruktiv verlief. Am 05. Januar wurde dann im, bis auf die letzten Sitzplätze besetzten Gemeindesaal, das Krippenspiel ein zweites Mal aufgeführt. Anschließend konnten wir die gemeinsame Zeit bei Spiel und einem gemütlichen Pizzaessen ausklingen lassen.

Vielen Dank an alle die ihren Anteil zum Gelingen eingebracht haben!

Thomas Zerbe

PS. aus Datenschutzgründen gibts hier leider keine Fotos...



Glaubens- Basiskurs „Glaube hat Gründe“

Sie sind interessiert am christlichen Glauben?
Sie möchten gern in eine evangelische Kirchgemeinde eintreten?
Sie möchten sich taufen lassen oder als Erwachsene konfirmiert werden?
Sie möchten einfach gern mehr wissen oder ins Gespräch kommen?

An 3 aufeinanderfolgenden Abenden findet der Kurs unter der Überschrift „Glaube hat Gründe“ statt.

Eingeladen sind alle Interessierten.
Nähere Informationen und Anmeldung vorab bei Pfarrerin Mehnert (arne.mehnert@evlks.de)
Kosten: keine

Zeit und Ort:
8./ 9./ 10. April
jeweils 19.30 Uhr
im Gemeindehaus
Zittau, Pfarrstraße 14,
Gemeinderaum
im 1. Obergeschoß
oder im Gemeindesaal

Im Februar

Aufgeschlossen sein,
ein Lächeln wagen
für Menschen, die anders sind
als du selbst.

Den Argwohn beiseitelassen,
neugierig bleiben,
die Tür öffnen,
gespannt, wer da klopft.

Hände reichen,
spüren, wie das
zunächst fremde Gesicht
immer vertrauter wird.

Ich wünsche dir das Glück,
freund:innenselig zu sein.

TINA WILLMS

Fragen?
Tel.
706322



Christliches Kinderhaus
St. Antonius
Zittau *
Nordstraße 9

- für Kinder von 1-6 Jahren
- 3 altersgemischte Kindergarten-Gruppen +
- 2 Krippen-Gruppen
- großes Freigelände

* Freundliche, helle + umweltbewusste Ausstattung
* Kinderatelier + Kinderküche
* Sport und Mehrzweckraum
* Öffnungszeiten: 6.30 - 17.00 Uhr

Impressum: Verantwortlich

Ev.-Luth. Kirchengem.: Pfrn. A. Mehnert
Ev.-Meth. Kirchengem.: Pastor O. Tunger
Röm.-Kath. Kirchengem.: Pfr. Th. Cech

Layout: Waltraud Hartwig
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de
RedaktionsTel: 03583/ 512315

Wir erbitten eine Spende: 0,80€

Bildnachweis:

Titel	M. Barnebeck/pixelio.de
S. 3	WGT 2025
S. 5	Kirche unterwegs
S. 7	Material Ökum. Friedensdekade, Fotos B. Pflug
S. 10/11	emk
S. 13	GEP
S. 15	U. Noss
S. 17	Dietrich-Bonhoeffer-Portal
S. 18	F. Herbig
S. 19	oben M. Steurich unten T. Mickel
S. 20	M. Steurich
S. 21	GEP/ Grafik Pfeffer
S. 24	GEP/ Grafik K.Ebel

Suchtberatung COME BACK



Wege aus der Abhängigkeit
Zittau, Theodor-Korselt-Str. 18
Unsere Sprechzeiten:
08:00 - 12:00 Uhr Mo, Di, Do, Fr
13:00 - 17:00 Uhr Di, Do
08:00 - 10:00 Uhr Mi

Zurück ins Leben

☎ 03583 500900



Zeit für Gespräche

Meine Sprechstunde findet bei Ihnen an jedem 3. Donnerstag im Monat, um 14.30 Uhr, im Pfarramt der Ev.-Lutherischen Kirchengemeinde, Pfarrstraße 14 in Zittau statt.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Thomas Böhme, Agenturleiter
Aidlinger Str. 16 · 01936 Laußnitz
Telefon 035795 39300
thomas.boehme@vrk-ad.de



Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber André Fuchs

02763 Zittau - Hammerschmiedtstr.19 Büro Zittau:
02791 Oderwitz - Hauptstraße 171
Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

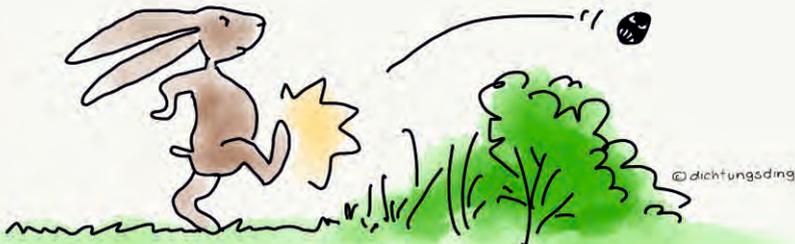
Tag & Nacht: Tel (03583) 79 51 77
bestattung-fuchs-oberlausitz@gmx.de
www.fuchs-bestattungsinstitut.de

vertreten
durch Herrn
Andreas Räßler



Kompetenz durch 30 Jahre Erfahrung

Komm, wir verstecken
den Hass und die Hetze
und menschenfeindliche Glaubenssätze,
die man uns gern auf die Nase bindet,
und zwar so gut, dass sie
keiner mehr findet!



Christliches Hospiz Ostsachsen 

Begleitung am Lebensende ...

Schwerkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Lebensabschnitt begleiten, Geborgenheit und Zuwendung geben, Angehörigen die notwendige Hilfe und Unterstützung bieten - darin sieht das Christliche Hospiz Ostsachsen seine Aufgaben. Wir wollen Menschen helfen, bis zuletzt würdevoll und ohne unerträgliche Schmerzen zu leben. Seelische und geistliche Bedürfnisse werden bewusst einbezogen.

Ambulanter Hospizdienst
Lessingstraße 16 - 02763 Zittau
Tel: 03 583/ 79 42 69

Regionale Hospiz- und
Palliativberatungsstelle
Lessingstr. 16 - 02763 Zittau
Tel. 03 583/ 79 77 969

Stationäres Hospiz Siloah
Comeniusstraße 12 - 02747 Herrnhut
Tel. 03 58 73/ 36 20 60



GÄRTNEREI SCHÖBEL

seit 1862

**Florale Gestaltung
Grabpflege
Dauergrabpflege
Garten- und
Balkonpflanzen**

Hammerschmiedtstraße 3
02763 Zittau

03583/704190
gaertneri-schoebel.com
info@gaertneri-schoebel.com



Bestattungsinstitut „Friede“

Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1, 02763 Zittau

Telefon: 03583-510683 Tag & Nacht

365 Tage im Jahr

und 24 Stunden täglich für Sie erreichbar!

Wir stehen mit unserer Fachkompetenz fest und
verlässlich in schweren Stunden an Ihrer Seite.



2. Februar letzter So.n.Epiph.		Pfrn. Mehnert 10.00	
9. Februar 4. So.v.d.Passionszeit		Pfrn. Mehnert 10.00	
16. Februar Septuagesimae		Pfr. i.R. Taesler 10.00	
23. Februar Sexagesimae		Pfrn. Mehnert 10.00	
2. März Estomihi		Pfrn. Mehnert 10.00 mit Taufgedächtnis	
9. März Invokavit		Pfrn. Mehnert 10.00	
16. März Reminiszere		Pfr. i.R. Brandi 10.00	
23. März Okuli		Pfrn.Mehnert 10.00	
30. März Lätare		Pfrn. Mehnert 10.00 Neulandgottesdienst	
6. April Judika		10.00 Pfrn. Mehnert mit Collegium musicum und Ausstellungseröffnung	



Igel-KinderGD



KinderGD/
Kinderbetreuung



Taufgedächtnis

Monatsspruch FEBRUAR

Du tust mir kund den Weg zum Leben.

Psalm 16,11



GOTTES- DIENSTE

Ev.-Meth. Gemeinde im Gemeinschaftshaus der LKG

2. Februar letzter So.n.Epiph.	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
9. Februar 4. So.v.d.Passionszeit	Familiengottesdienst 10.00 LKG-Team	
16. Februar Septuagesimae	Gottesdienst 9.30 M. Schäfer	
23. Februar Sexagesimae	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
2. März Estomihi	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
9. März Invokavit	Familiengottesdienst 10.00 EmK-Team	
16. März Reminiszere	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
23. März Okuli	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
30. März Lätare	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	
6. April Judika	Gottesdienst 9.30 O. Tunger	



Marienkirche

Lessingstraße

Sonntag, 10.30 Uhr
Hi. Messe

Dienstag und Freitag
8.00 Uhr
Hi. Messe

Donnerstag, 18.00 Uhr
Anbetung des Allerheiligsten
18.30 Uhr
Hi. Messe

Samstag, 17.00 Uhr
Beichtgelegenheit
17.30 Uhr
Hi. Messe

Katholische Kapelle Olbersdorf

Hi. Messe

Sonntag, 8.30 Uhr
in ungeraden
Kalenderwochen

Katholische Kirche Hirschfelde

Hi. Messe

Sonntag, 8.30 Uhr
in geraden Kalenderwochen

**EmK: Unsere
Gottesdienste
am Sonntag
feiern wir in
den Räumen
der Landes-
kirchlichen
Gemeinschaft,
Theodor-
Korselt-Str.
15a in Zittau !**

Monatsspruch MÄRZ

**Wenn bei dir ein Fremder
in eurem Land lebt,
sollt ihr ihn nicht unterdrücken.**

Levitikus 19,33



Achtung!

Ein Druckfehler hatte sich in der letzten KIUM eingeschlichen. Deshalb laden wir an dieser Stelle nochmals herzlich ein.

Die Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, dem 30. Januar 19.30 Uhr statt.

Geplant ist, vom aktuellen Geschehen in der Gemeinde zu berichten, auch zur Praxis des Abendmahls, außerdem vom Baugeschehen.



Weltgebetstag

7. März
2025



Cookinseln wunderbar geschaffen!

BUNDESTAGSWAHL 2025

MENSCHEN
WÜRDE
NÄCHSTEN
LIEBE
ZUSAMMEN
HALT

www.fuer-alle.info



Eine Initiative der evangelischen und katholischen Kirche